*(Name und Kontaktdaten der verantwortlichen Schule einfügen)*

**Einwilligungserklärung der Schülerinnen und Schüler in die Verarbeitung personenbezogener Daten bei Nutzung der Videokonferenz-Software in itslearning**

*(Von der betreuenden Lehrkraft auszuhändigen und bei dieser unterzeichnet wieder abzugeben)*

Ich habe die „Datenschutzerklärung gemäß Art. 13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) für die schulische Nutzung des Lernmanagementsystems itslearning durch Schülerinnen und Schüler zur Kenntnis genommen. Ich willige in die dort beschriebene Verarbeitung (Ziffer 3, 4. Spiegelstrich) meiner personenbezogenen bei Nutzung der Integrierten Videokonferenzsoftware ein (Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO).

Ich, die Unterzeichnerin / der Unterzeichner, willige ein, dass meine personenbezogenen Daten nach Maßgabe der vorbezeichneten Datenschutzerklärung verarbeitet werden können, wenn ich zur schulischen Nutzung über itslearning telefoniere, an einer Videokonferenz teilnehme, chatte und / oder Dokumente zeige. Dies gilt auch insoweit, als ich von meiner Wohnung aus teilnehme und infolge dessen Bilder und Ton aus der Wohnung verarbeitet werden.

**Name Schülerin / Schüler:**

Schule:

Klasse:

**Bei Schülerinnen und Schülern ab einem Alter von 16 Jahren ist deren Unterschrift erforderlich und ausreichend:**

Datum und Unterschrift Schülerin oder Schüler

**Die Unterschrift der gesetzlichen Vertreterin bzw. des gesetzlichen Vertreters (m/w) ist erforderlich und ausreichend, sofern der Schüler / die Schülerin das 16. Lebensjahr noch nicht vollendet hat:**

Datum und Unterschrift des bzw. der gesetzlichen Vertreterin / des gesetzlichen Vertreters

Die jeweilige Einwilligung erfolgt auf freiwilliger Basis. Sie kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Ab Zugang der Widerrufserklärung dürfen diejenigen personenbezogenen Daten, auf die sich die Einwilligungserklärung bezieht, nicht weiterverarbeitet werden, sondern sind unverzüglich zu löschen, soweit es nicht eine anderweitige Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung als die Einwilligung gibt. Durch den Widerruf der Einwilligung wird allerdings die Rechtmäßigkeit der bis dahin erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Aus der Nichterteilung oder dem Widerruf der Einwilligung entstehen keine Nachteile, auch nicht in Bezug auf das Recht auf Bildung.